

21.10.2008 – 18:00 Uhr

1,5 millionstes Mitglied schenkt Raiffeisen sein Vertrauen

St. Gallen (ots) -

Raiffeisen verzeichnet ein grosses Mitglieder-Wachstum. Aktuell wurde die Grenze von 1,5 Millionen Genossenschafterinnen und Genossenschaftern durchbrochen. Damit sind so viele Menschen wie nie zuvor Miteigentümer einer Raiffeisenbank.

Derzeit begrüsst Raiffeisen ihr 1,5 millionstes Mitglied. Seit Anfang Jahr haben sich 75'000 Menschen entschlossen, Genossenschafterin oder Genossenschafter einer der 367 unabhängigen Raiffeisenbanken zu sein. Das bedeutet, jeder vierte Erwachsene in der Schweiz ist Mitglied bei Raiffeisen. "Dass wir im turbulenten Umfeld so viele Mitglieder gewinnen konnten, zeugt vom grossen Vertrauen in Raiffeisen" erklärt Pierin Vincenz, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Raiffeisen Gruppe.

Raiffeisen erwartet ein sehr gutes Geschäftsjahr

Raiffeisen ist als national tätige Bankengruppe kaum von den Ereignissen der Finanzkrise betroffen und erwartet ein sehr gutes Geschäftsjahr. Die Bankengruppe erwirtschaftete in den ersten drei Quartalen einen Gruppengewinn von CHF 469 Millionen Franken. Der Betriebsertrag steigerte sich leicht gegenüber dem Vorjahr. Raiffeisen wird allerdings das Rekordergebnis von 2007 nicht erreichen, da der Geschäftsaufwand gegenüber dem letzten Jahr um 10,2 Prozent anstieg. Ein Grund für diese Zunahme ist, dass durch das enorme Wachstum an Kunden und Kundengeldern zusätzliche interne Ressourcen aufgebaut wurden. Auch im dritten Quartal gewann Raiffeisen etwa 600 neue Kunden pro Tag. Im gesamten dritten Quartal flossen den Raiffeisenbanken Neugelder im Umfang von annähernd CHF 3 Milliarden zu. Auch die Nachfrage nach Hypotheken ist gestiegen. Mit einem Zuwachs der Hypothekarausleihungen von knapp CHF 2 Milliarden konnte Raiffeisen die dazugewonnen Kundengelder in erster Linie in Hypothekenausleihungen einsetzen. "Das Vertrauen in die starke Marke Raiffeisen erklärt sich in der Geschichte der Bankengruppe. Das Geschäftsmodell ist in Krisenzeiten entstanden und daher krisensicher", erklärt Vincenz den grossen Zulauf. Er spricht damit die Geschäftspolitik an, Kredite nur lokal und gegen Sicherheit zu gewähren.

Raiffeisen: Drittgrösste Bankengruppe in der Schweiz

Raiffeisen als drittgrösste Bankengruppe der Schweiz gehört heute zu den führenden Schweizer Retailbanken. Die dritte Kraft im Schweizer Bankenmarkt zählt drei Millionen Kundinnen und Kunden. Davon sind 1,5 Millionen Genossenschafter und somit Mitbesitzer ihrer Raiffeisenbank. Sie schätzen die entscheidenden Vorzüge von Raiffeisen: Kundennähe, Sympathie, Vertrauenswürdigkeit und die exklusiven Vorteile für Genossenschafter.

Die Raiffeisen Gruppe umfasst die 367 genossenschaftlich strukturierten Raiffeisenbanken mit 1155 Bankstellen, Raiffeisen Schweiz Genossenschaft (ehemals Schweizer Verband der Raiffeisenbanken) und die Gruppengesellschaften (Raiffeisen Bürgschaftsgenossenschaft usw.).

Die rechtlich autonomen Raiffeisenbanken sind in der in St.Gallen

domizilierten Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zusammengeschlossen. Diese hat die strategische Führungsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne, ist für die gruppenweite Risikosteuerung verantwortlich und koordiniert Aktivitäten der Gruppe, schafft Rahmenbedingungen für die Geschäftstätigkeit der örtlichen Raiffeisenbanken und berät und unterstützt sie in sämtlichen Belangen. Raiffeisen Schweiz verfügt über das Aa1-Rating von Moody's.

Dieses Communiqué finden Sie auch auf der Homepage
www.raiffeisen.ch/medien

Kontakt:

Franz Würth
Mediensprecher
Tel.: +41/71/225'84'84
E-Mail: franz.wuerth@raiffeisen.ch

Stefan Kern
Leiter Externe Kommunikation
Tel.: +41/71/225'94'41
E-Mail: stefan.kern@raiffeisen.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002451/100571740> abgerufen werden.